

Bilderbücher - vorlesen, anschauen, nacherzählen, entdecken, nachspielen ...

Bilderbücher sind wahre Schätze für die Förderung der Sprachentwicklung von Kindern. Daher haben wir hier einige Aspekte für eine gelungene Bilderbuchbetrachtung aufgeschrieben:

- **Atmosphäre schaffen:** Nach Möglichkeit sollte ein ruhiger, gemütlicher Rahmen mit ausreichend Zeit für Dialoge und möglichst wenig Ablenkung geschaffen werden.
- **Körperkontakt:** das Kind auf den Schoß nehmen, wenn es dies mag.
- **Lebendiges Lesen/Erzählen:** Kinder können besser zuhören, wenn das Lesen oder Erzählen lebendig ist. Mimik und Gestik sowie unterschiedliche Stimmen sollten bei der Betrachtung und dem Vorlesen eingesetzt werden. Wir empfehlen ebenso auf Lautstärke, Betonung, Tempo und Pausen zu achten.
- Gehen Sie möglichst auf **Fragen und Kommentare** des Kindes ein und regen Sie das Kind auch an, selber solche zu stellen. Es ist gut, wenn sich ein Gespräch entwickelt! Dabei ist darauf zu achten, dass offene Fragen gestellt werden (Warum? Wieso?), also keine Fragen, die nur mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten sind. Ungünstig ist ein reines Abfragen wie: „Was ist das?“ ...
- **Wiederholung:** Mehrmaliges Vorlesen steigert den sprachlichen Lerneffekt und wird von den Kindern in der Regel sehr gemocht.
- Geben Sie dem Kind **genug Zeit** für die Bilderbetrachtung und die Äußerung seiner Gedanken.
- **Freiwillige Äußerungen des Kindes** sind wichtig, Sprechdruck durch Erzieher und Eltern kann dem Kind die Freude an der Bilderbuchbetrachtung nehmen.
- Beachten Sie, dass die Bücher eine **angemessene Textlänge** haben, die das Kind schaffen kann. Ansonsten fühlt sich das Kind überfordert.

Bilderbücher können auf verschiedene Arten betrachtet werden. Diese sind auf der Rückseite des Blattes zu finden.

1. Bilderbuchbetrachtung und Vorlesen

Hierbei werden die Texte der Bücher vorgelesen: Dabei lernen die Kinder unterschiedliche sprachliche Formulierungen der Sprache kennen und verstehen. Das Niveau der Schriftsprache ist meist höher als das der gesprochenen Sprache. Der Wortschatz ist reichhaltiger und es treten auch mehr Variationen im Satzbau auf.

2. Bilderbuchbetrachtung und Erzählen

Hierbei werden die Texte von dem Vorleser in eigenen Worten erzählt. Dadurch kann man intensiver auf das Kind eingehen, die eigene Sprache damit dem Sprachniveau des Kindes anpassen. Dies ist besonders wichtig, wenn die Kinder dem Umfang und dem Inhalt des Textes noch nicht folgen können.

3. Bilderbuchbetrachtung im Gespräch

Hierbei erzählen Kind und Erwachsene gemeinsam das Buch und so kann sich ein Gespräch entwickeln, welches auch einmal vom Buch abweicht. Vielleicht werden eigene Erlebnisse berichtet. Die Kinder werden aktiv in die Bilderbuchbetrachtung mit einbezogen. Beispiele: Spielplatzbild: „Wo würdest Du denn hier gerne spielen?“, „Siehst Du den Jungen mit der blauen Hose und der roten Jacke? Was möchte der wohl machen?“, „Gehst Du lieber auf die Rutsche oder spielst Du auch gerne im Sandkasten?“

Weitere Anregungen für die Bilderbuchbetrachtung und das Erzählen:

Suchen Sie nach Details in den Bildern und benennen Sie diese.

- Sie fördern genaues Betrachten der Bilder, Das Kind lernt viele Hauptwörter kennen, es versteht mehr Oberbegriffe und kann so mehr und mehr die Welt strukturieren. Darüber hinaus wird die Ausdauer und Konzentration unterstützt.

Machen Sie Rätselspiele:

- Wo ist der kleine Frosch? Wer hat ein Gefäß in der Hand?

Abwechselnd: Einmal stellen die Eltern ein Rätsel, dann das Kind.

- Sie fördern die intensive Auseinandersetzung mit dem Bild, das Sprachverständnis des Kindes wird erweitert, das Selbstbewusstsein (ich habe ein Rätsel gelöst) des Kindes kann verbessert werden, das Formulieren von Fragen wird durch Sie als Modell dem Kind gezeigt und einzelne Fragen kann das Kind auch stellen.

Benennen Sie alle Gegenstände, Tiere, Pflanzen ... und deren Farbe

- Sie fördern eine bestimmte Ebene des Wortschatzes besonders (hier: Vielfalt der Farben). Sie unterstützen genaues Hinschauen und die Unterscheidung von Details/Feinheiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Spass bei der Betrachtung von Bilderbüchern!



Spielvorschläge zur Sprachförderung

Mit welchen Spielen kann die kindliche Sprache gefördert werden?

Die aufgelisteten Spiele stellen lediglich eine Auswahl von Möglichkeiten der Sprachförderung dar und können beliebig angepasst werden.

Spiel	Förderbereich	Verlag
Erzähl mir was vom Bauernhof	Wortschatz, Wahrnehmung	Ravensburger (ab 2 Jahren)
Rategarten	Wortschatz, Wahrnehmung	Ravensburger (ab 2 Jahren)
Bilder – Lotto	Wortschatz, Gedächtnis	Noris (ab 3 Jahren)
Blinde Kuh	Wortschatz, Feinmotorik, Vorstellungsvermögen	Ravensburger (ab 3 Jahren)
Die grosse Ratz-Fatz-Spielewelt	Farben und Symbole erkennen, Feinmotorik	Haba (ab 3 Jahren)
Papperlapapp-Sprechen, hören, fühlen	Hören, Feinmotorik, Farben und Symbole erkennen	Haba (ab 3 Jahren)
Obstgarten	Farben und Symbole erkennen, Feinmotorik	Haba (ab 3 Jahren)
Tiere füttern	Wortschatz	Ravensburger (ab 3 Jahren)
Planet der Sinne- Fühlen	Sehen, Hören, Tasten, Riechen, Schmecken, Reaktion und Gedächtnis	Haba (ab 4 Jahren)
Activity Junior	Wortschatz, Beschreiben, Umschreiben	Piatnik (ab 4 Jahren)
Pustekuchen	Lippen- und Mundmotorik	Haba (ab 4 Jahren)
Nicht zu fassen	Präpositionen	Zoch (ab 4 Jahren)
Wir spielen einkaufen	Wortschatz, Einkaufen	Ravensburger (ab 4 Jahren)
Nanu? Ich denk, da liegt der Schuh.	Wortschatz, Gedächtnis	Ravensburger (ab 4 Jahren)
Wer bin ich	Wortschatz, Beschreibung, Vorstellungsvermögen	Haba (ab 5 Jahren)
Können Schweine fliegen	Tierwortschatz, Tiermerkmale	Kosmos (ab 5 Jahren)
Memorys	Wortschatz, Gedächtnis	

erstellt durch: Logopädischer Dienst Romanshorn

